

# Trends im eLearning-Bereich

<http://www.oemg.ac.at/Tagungen/2019/>

DI (FH) Ortrun Gröblinger, MSc.  
Digitale Medien und Lerntechnologien,  
Universität Innsbruck

[ortrun.groeblinger@uibk.ac.at](mailto:ortrun.groeblinger@uibk.ac.at)



Nach dem Philosophen Ly Schwatzmaul findet man immer dort besonders viel Chaos, wo man nach Ordnung sucht. Das Chaos besiegt die Ordnung, weil es besser organisiert ist.

Terry Pratchett (1997): *Echt zauberhaft.*  
Deutsch von Andreas Brandhorst.  
[Seite 5 books.google](#)

A word cloud of educational technology terms. The words are arranged in a roughly circular pattern. The most prominent words are 'OER', 'Digitalisierung', and 'Open Resources'. Three orange arrows point to these words from the top-left, top-right, and right sides respectively. Other words include 'MOOCs', 'Streaming Content', 'Lernmanagementsysteme', 'Prüfen', 'Urheberrechte', 'Influencer\*innen', 'Analytics', 'Workflows', 'Transformation', 'elektronisch', 'Beteiligungsstrategien', 'Verwertungsrechte', 'Learning', 'Academic', 'Producer\*innen', 'Educational', 'Repositories', and 'MOOCs'.

MOOCs  
Streaming Content  
Lernmanagementsysteme  
Prüfen  
Urheberrechte  
Influencer\*innen  
Analytics  
Workflows  
Digitalisierung  
Open Resources  
Transformation  
elektronisch  
Beteiligungsstrategien  
Verwertungsrechte  
Learning  
Academic  
Producer\*innen  
Educational  
Repositories  
MOOCs

OER

Digitalisierung

Open Resources

Digitalisierung

# Präzisierung

Automatisierung

Globalisierung

Ubiquität  
/Allgegenwart

Beschleunigung

Komplexitätssteigerung

Mediatisierung

# Mediatisierung

„The media are ... part of the fabric of society and culture.“

(Hjarvard 2008, p. 106)

Hjarvard, Stig (2008): The Mediatization of Society. A Theory of the Media as Agents of Social and Cultural Change. Nordicom Review 29 (2008) 2, pp. 105 – 134, [https://www.nordicom.gu.se/sites/default/files/kapitel-pdf/269\\_hjarvard.pdf](https://www.nordicom.gu.se/sites/default/files/kapitel-pdf/269_hjarvard.pdf)

# Mediatisierung

„Indeed, in the Germanic languages,...  
Mediatisierung (mediatization) and  
Medialisierung (medialisation) refer to the meta  
process by which everyday practices and social  
relations are increasingly shaped by mediating  
technologies and media organizations.“

(Livingstone 2009, p.3)

Livingstone, Sonja (2009): On the mediation of everything: ICA presidential address 2008. Journal of communication, 59 (1). pp. 1-18. [https://eprints.lse.ac.uk/21420/1/On\\_the\\_mediation\\_of\\_everything\\_%28LSERO%29.pdf](https://eprints.lse.ac.uk/21420/1/On_the_mediation_of_everything_%28LSERO%29.pdf)

# Reaktionen an der Hochschule

- Ignorieren
  - „Das betrifft mich nicht als Lehrende\*r!“
- Schützen
  - Uns selbst / unsere Praktiken/unsere Strukturen
  - ... „um nicht zugrunde zu gehen“.
- Anpassen
  - Uns selbst / unsere Praktiken/unsere Strukturen
  - ... „um nicht (welt-) weit zu den „Verlierern“ zu gehören“
  - ... „um die wunderbaren Entfaltungspotentiale abzugreifen“

~~Digitalisierung der Bildung~~

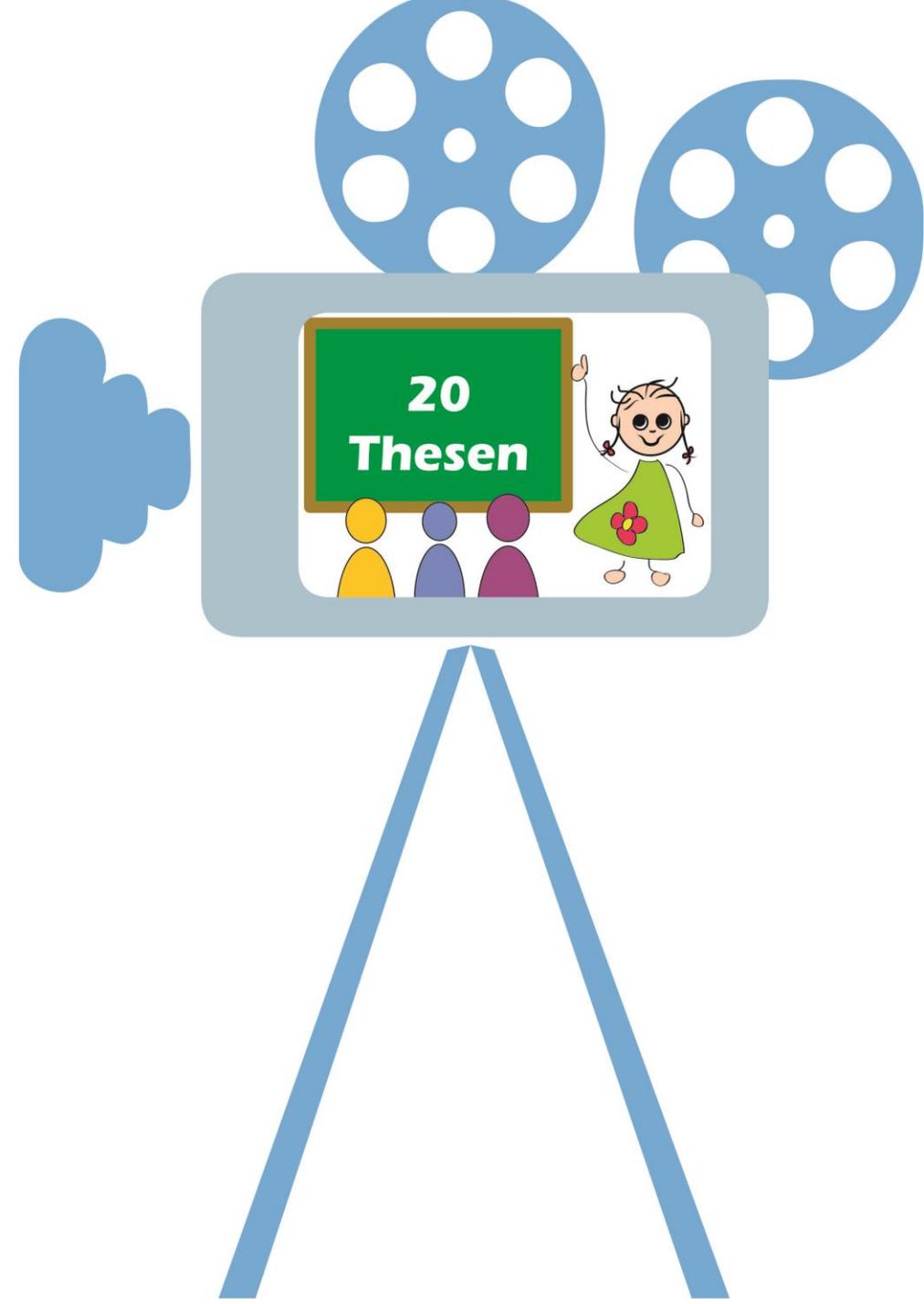
# Bildung im Kontext der Digitalisierung

# Reaktionen an der Hochschule

- Mitwirken / **Teilhabe einfordern**: Entscheidungentreffen und Einfluss auf die durch digitale Technologien induzierten Wandlungsprozesse nehmen
  - Individuell
  - Gemeinschaftlich aushandelnd
  - Strukturgebend

# 20 Thesen zur Digitalisierung der Hochschulbildung

<https://hochschulforumdigitalisierung.de/de/thesen-digitalisierung-hochschulbildung>



# 20 Thesen ¼: Zum Verhältnis von Digitalisierung und Hochschulentwicklung

1. Die digitale Hochschule gibt es nicht. Die Digitalisierung stößt einen weiteren, umfassenden Differenzierungsprozess im Hochschulsystem an.

2. Der intensivierete Wettbewerb im globalen Hochschulmarkt fordert von Hochschulen eine ganzheitliche Kommunikations- und Markenbildungsstrategie.

3. Mit dem Einsatz digitaler Lehr- und Lernangebote werden neue Zielgruppen erreicht.

4. Digitale Lehr- und Lernangebote fördern die internationale Studierendenmobilität.

5. Durch die Digitalisierung werden weitere Teile der Hochschulwelt werden die Hochschulangehörigen mit veränderten Rollen- und Anforderungsprofilen konfrontiert.

6. Es entstehen neue Orte des akademischen Lehrens und Lernens.



3

10

27

24/7

Social Media

Studierendenmobilität

Learning Analytics

Mehrsprachigkeit

Influencer\*innen &  
Content Creators

Massive Open Online Courses  
(MOOCs)

# 20 Thesen 2/4: Zum Verhältnis von Digitalisierung und Akademischer Lehre

7. Bei den Innovationen im Bereich digitaler Lehre handelt es sich nicht um rein technische Innovationen, sondern um didaktische, curriculare und organisatorisch-strukturelle Innovationen.

8. Erst Kollaboration ist der Schlüssel zur erfolgreichen Digitalisierung der Hochschullehre.

9. Der Einsatz digitaler Medien trägt zur Verbesserung der Hochschullehre bei.

10. Die umfangreiche Analyse von Daten eröffnet neue Wege des Verstehens von Lehr- und Lernprozessen.

11. Digitalisierung schafft nicht nur neue virtuelle Lernräume, sondern verändert auch bestehende physische Lernorte.

# 20 Thesen <sup>¾</sup>: Hemmnisse bei der Digitalisierung überwinden, um Potentiale zu heben

## Hochschulstrukturen

12. Hochschulen fehlt es nicht an digitalen Lehr- und Lerninnovationen, der Mangel besteht in ihrer strukturellen und vor allem strategischen Verbreitung.

13. Die Integration digitaler Medien in Studium und Lehre ist ein komplexer Aushandlungsprozess zwischen unterschiedlichen Akteuren innerhalb der Hochschulen.

14. Nicht finanzielle Ressourcen, sondern die Hochschulstrategie entscheidet über Erfolg oder Misserfolg eines Digitalisierungsprozesses.

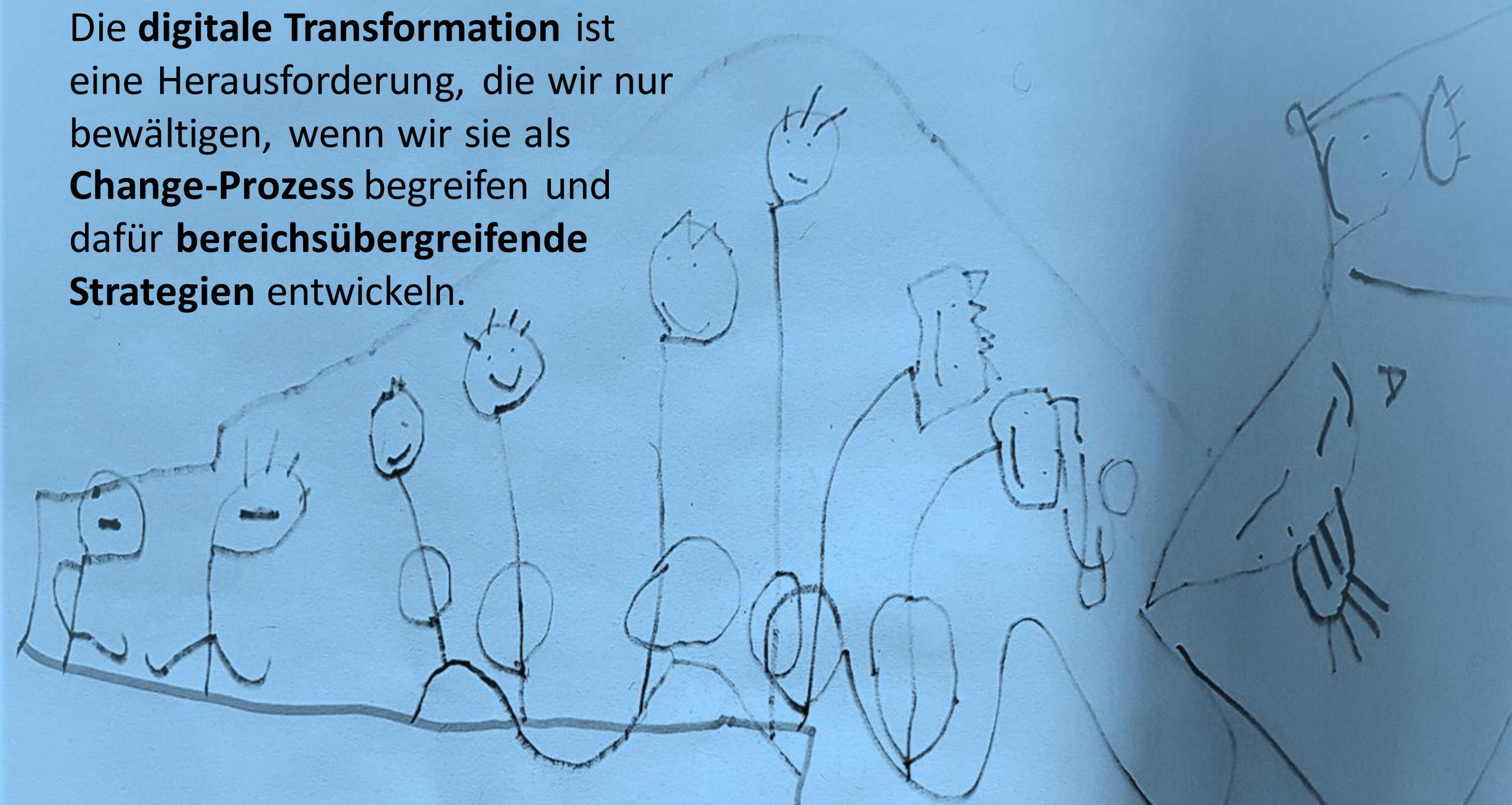
## Finanzierung

15. Die Digitalisierung ist kostenintensiv und digitale Bildungsangebote sind nur eingeschränkt skalierbar.

16. Die überwiegende Drittmittelfinanzierung von Digitalisierungsprojekten steht der nachhaltigen Verankerung von digitalen Medien in Studium und Lehre im Wege.

17. Die Digitalisierung ermöglicht es Hochschulen, über neue Geschäftsmodelle eigenständige Finanzierungsquellen zu erschließen.

Die **digitale Transformation** ist eine Herausforderung, die wir nur bewältigen, wenn wir sie als **Change-Prozess** begreifen und dafür **bereichsübergreifende Strategien** entwickeln.



# 20 Thesen 4/4: Hemmnisse bei der Digitalisierung überwinden, um Potentiale zu heben

## **Rechtliche Rahmenbedingungen**

18. Die fehlenden rechtlichen Rahmenbedingungen spitzen die mangelnde Verbreitung digitaler Lehr- und Lernangebote an den Hochschulen zu. Gleichwohl gibt es für viele rechtliche Herausforderungen bereits Lösungen.

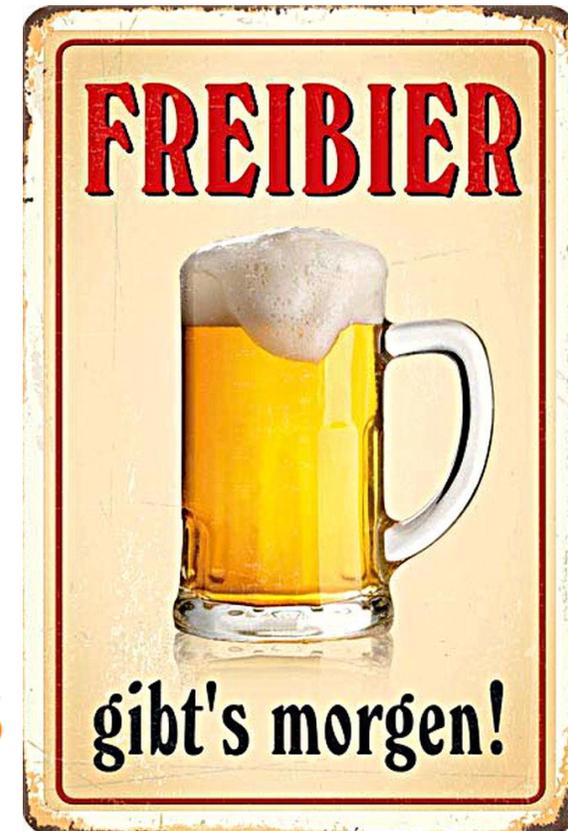
19. Erst eine Neuregelung des Datenschutzes würde die Ausschöpfung der Potentiale digitaler Medien in der Lehre ermöglichen.

20. Eine Urheberrechtsreform würde es Lehrenden und Lernenden ermöglichen, Lehrmaterialien zeitgemäß zu erschließen, zu nutzen und weiter zu bearbeiten.



# It's open: more than a trend

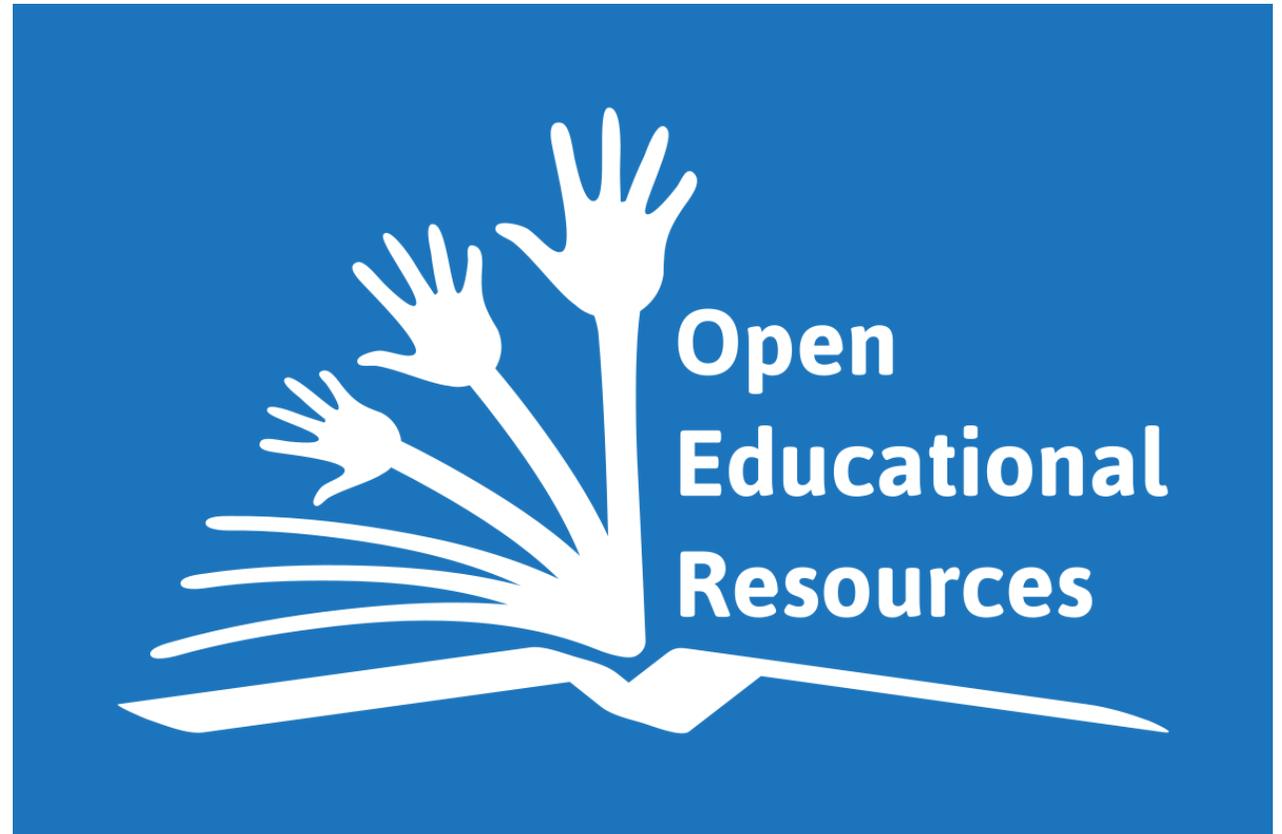
WLAN, Access, OER, Education



# Open Educational Resources (OER)

# Übersicht

- Was sind OER?
- Warum OER?
- Wie funktionieren OER?
- 7 Argumente für OER an Hochschulen
- Wer befasst sich systematisch in Österreich mit OER?



# Open Educational Resources

OER sind „**Lehr-**, **Lern-** und Forschungsressourcen in Form jeden Mediums, digital oder anderweitig, die gemeinfrei sind oder unter einer **offenen Lizenz** veröffentlicht wurde, welche den kostenlosen Zugang sowie die kostenlose **Nutzung, Bearbeitung** und **Weiterverbreitung** durch Andere ohne oder mit geringfügigen Einschränkungen **erlaubt**.

Das Prinzip der offenen Lizenzierung bewegt sich innerhalb des bestehenden Rahmens des Urheberrechts, wie er durch einschlägige internationale Abkommen festgelegt ist, und respektiert die Urheberschaft an einem Werk.

(UNESCO, 2012)

# Warum Open Educational Resources?

- Freier Zugang für Lernende insbesondere für selbstgesteuertes und lebenslanges Lernen
- Lehrende können OER für die eigene Lehre nutzen
- Lehrende bekommen Anerkennung und Aufmerksamkeit durch Lehrleistungen
- Institution erweitern den Pool der Lehrmaterialien und können sich in der Lehre weiter profilieren
- Nutzung unter gleichzeitiger Wahrung des Urheberpersönlichkeitsrechts

# Lizensierungsmodelle



[Creative Commons](https://creativecommons.org/)



# Auszeichnungsbeispiel

- ☐ Lizenz + Version (verlinkt)
- ☐ Urheber/in
- ☐ Titel des Werkes
- ☐ Link zum Werk





[CC BY 2.0 magnetismus, girfaffe, URL:  
https://www.flickr.com/photos/magnetismus/838  
9312133/](https://www.flickr.com/photos/magnetismus/8389312133/)



[CC BY 2.0 magnetismus, girfaffe, URL:  
https://www.flickr.com/photos/magnetismus/838  
9312133/](https://www.flickr.com/photos/magnetismus/8389312133/)

# 7 Argumente für OER

1. Die **digitale Gesellschaft** braucht freien Zugang zu Wissen und offenem Austausch
2. OER als Treiber und **Ermöglicher** für offene Lernszenarien
3. OER als Kriterium und Quelle für **gute Lehre** und die **Qualifikation** von Lehrenden
4. OER sind **kein** Qualitätsproblem, im Gegenteil
5. OER als Motor für die **Zusammenarbeit** von Universitäten und Wirtschaft
6. OER als Motor für **Inklusion**
7. OER als Hilfestellung bei **urheberrechtlichen Fragen**

# Wo findet man OER-Material (exemplarisch)

- ❑ <https://creativecommons.org/about/platform/>
- ❑ <http://tinyurl.com/elkehoefer>
- ❑ <https://www.flickr.com>
- ❑ <http://jointly.info/> (z.B. OER Contentbuffet)
- ❑ Erweiterte Suche bei Google
- ❑ ...

# Systematische Beschäftigung

Forum neue Medien in der Lehre Austria <fnm-austria>

< fnm >

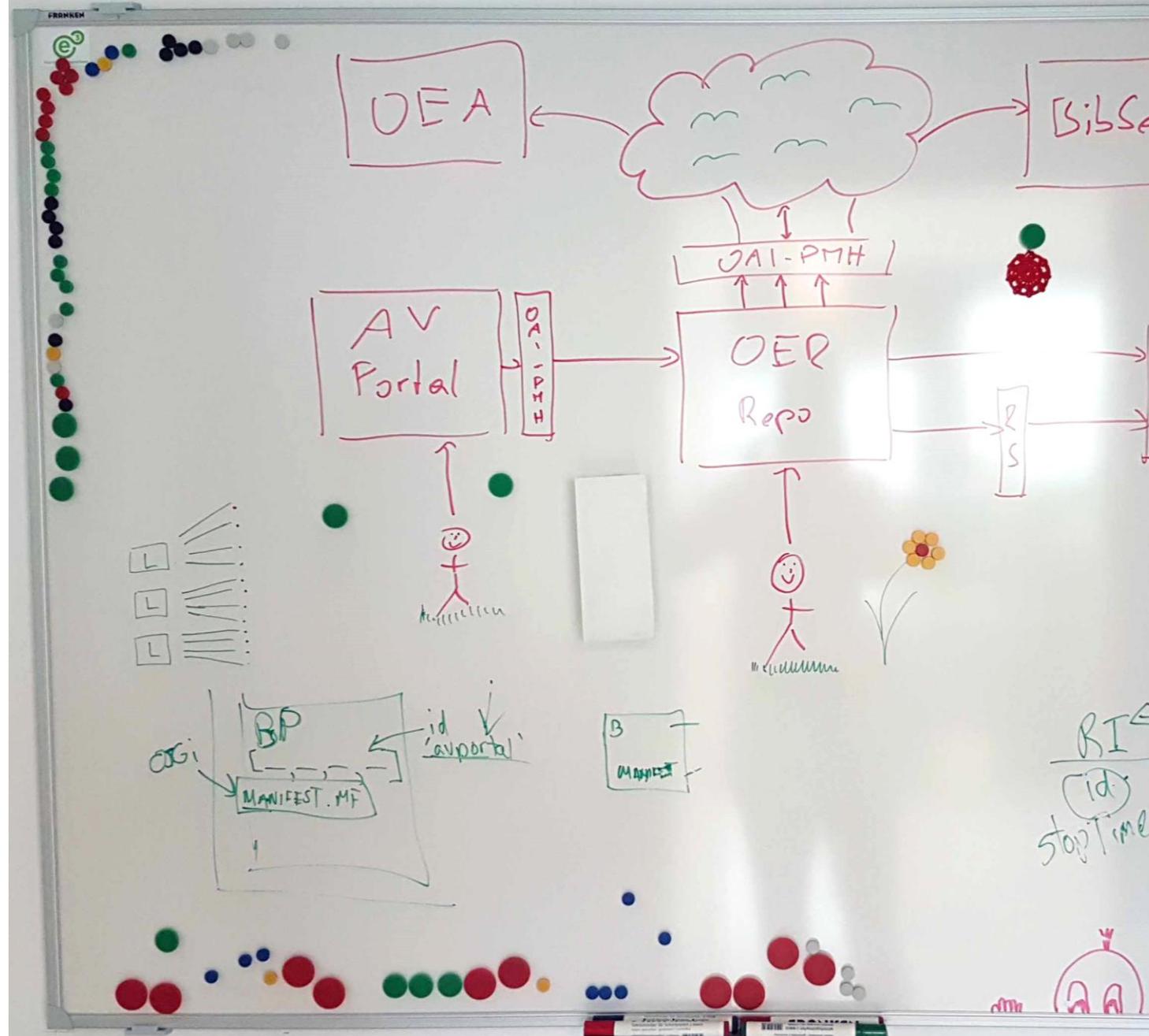
Empfehlungen für die Integration  
von Open Educational Resources  
an Hochschulen in Österreich

Arbeitsgruppe  
„Open Educational Resources“  
des Forum neue Medien  
in der Lehre Austria  
(fnm-austria)



<https://www.fnma.at/>

- HRSM-Projekt  
OpenEducationAustria  
OEA
  - Laufzeit: 2016 – 2019
  - Folgeprojekt beantragt
  - [openeducation.at](http://openeducation.at)
- Einzelne Hochschulen
  - technische Strukturen:  
Repositories,  
Schnittstellen zu AV und  
LMS
  - Know how: Schulungen
  - Verankerung, z.B. in  
Digitalisierungsstrategien



# OER: zusammengefasst

[http://media.sodis.de/oer/loern/5629002-Wie\\_erstelle\\_und\\_teile\\_ich\\_OER.mp4](http://media.sodis.de/oer/loern/5629002-Wie_erstelle_und_teile_ich_OER.mp4)

Quelle: OER KOMPAKT – Wie erstelle und teile ich OER?,

Susanne Fritz, [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/), <https://oer-contentbuffet.info/edu-sharing/components/render/a25f8367-0690-4df4-9e2c-4a1ae3d6f73f>



Bildungsinfluencer\*innen

Influencer\*in:  
Person, die [in  
sozialen  
Netzwerken]  
besonders  
einflussreich ist  
[und deshalb  
bevorzugt mit  
bestimmten  
Werbebotschaften  
o. Ä. konfrontiert  
wird]

Duden, 2019



# Bildungsinfluencer\*innen

*Ich selbst verwende den Begriff „Influencer\*in“ eigentlich gar nicht. Viele aus der Szene mögen ihn nämlich nicht besonders, weil er mittlerweile häufig negativ konnotiert ist. Wir verwenden meistens die Begriffe Wissens-Youtuber\*innen, Conscious-Youtuber\*innen oder auch Peers und Creator\*innen. Vor kurzem sprach einer meiner Kollegen von „Sinnfluencer\*innen“. Die Personen, mit denen wir arbeiten, versuchen Themen ihren Follower\*innen näher zu bringen. Und zwar authentisch. Kein von außen übergestülptes Drehbuch, keine Schauspieler\*innen, sondern absolut sie selbst.*

Julia Althoff, 2019  
Bildungsinitiative MESH Collective (@UFA X)

Erscheinungstermin FNMA-Magazin: 27. September 2019

<https://www.fnma.at/publikationen/magazin>

17.10.

Wer sind und was leisten  
**Bildungsinfluencer\*innen?**

fnma Talk mit Präsenzveranstaltung

<fnma>

> Hier klicken

<https://www.fnma.at/veranstaltungen/fnma-veranstaltungen/wer-sind-und-was-leisten-bildungsinfluencer-innen>

A night sky photograph featuring the Milky Way galaxy stretching across the frame. The foreground shows dark silhouettes of a tree and a mountain range under a starry sky.

# Trends im eLearning-Bereich? Beteiligung!



DISKUSSION



**Danke für  
Ihr Interesse!**

